



Seligenstadt. Ehemalige Benediktinerabtei, gegründet 840 von Einhard, dem Geschichtsschreiber Karls des Großen und seiner Gemahlin Emma, nach den Reliquien der Heiligen Petrus und Marcellinus Seligenstadt genannt; die Klosterkirche auf karolingischen Fundamenten, im 12., 15. und 18. Jahrhundert weitergebaut und im 19. Jahrhundert vollendet. In der Einhardskapelle der Sarkophag seiner Gründer.